Oeffentlicher Verkauf,

von schätzbarem liegenden und persönlichen Vermögen.

Auf Samstags den 10ten März, 1866, um 12 Uhr Mittags, soll das hiernach beschriebene Eigenthum, am Hause von Aaron Guth, in Guthsville, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein guter Främ Butscher Schop,

mit etwa ein Viertel Acker Grund, gelegen in besagtem Städtchen.

Am nämlichen Tag und Ort,

sollen folgende bewegliche Güter verkauft werden, nämlich:

Das vortreffliche Hengstpferd „Temple Jackson," eine gute Milchkuh, ein guter Buggywagen, ein 2 Pferde Jagdschitten, eine Lot Pferdegeschirr, eine doppelte Sett leichtes Pferdegeschirr, ganz neu, ein ein spänniges Wägelegeschirr, ein eingäuls Bauern-Geschirr, ein gutes Reit-Geschirr, alle Arten Ketten und Gablen, Schippen und Grubhacken, 100 Paar Stiefel und Schuhen, 12 Dutzend Welschkorn-Besen, 3 Better und Bettladen, ein Eckschrank, Bureau, Kleiderschrank, zwei Waschständs mit Pitchers und Bowls, zwei Fliegeltische, 18 Stühl, 3 große Schaukelstühle, ein Kochofen mit Rohr, ein Holzofen mit Rohr, ein Kellerschrank, ein Eisenkessel und eine Anzahl andere Kessel, Kisten, eine Schrotkiste einschliesend, 3 große Züber, 3 große Fleischständer, Cavallerie-Artikel, als Degen, Pistolen u. s. w., eine Hausuhr, 4 Spiegel, 25 Buschel Grundbeeren, 15 Trail-Hühner, 4 Pointer-Hunde, und sonst noch sehr viele Artikel, die gewöhnlich auf einer Bauerei, Wirthschaft oder im Hause gebraucht werden, zu weit'läuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Aaron Guth.

Februar 13, 1866. nqbV

Bauern, Achtung!

Oeffentliche Vendu

von Bauerei-Geräthschaften.

Am Freitag und Samstag, den 16. und 17. März, an beiden Tagen, um 12 Uhr Mittags, sollen am alten Pflugstande des Charles Beitler, Ecke der Walnuß und 9ten Straßen, in Allentaun, öffentlich verkauft werden, ungefähr

85 Pflüge,

Beitler's neues Patent, und bester Art verfertigt, etwa 200 Hamburg Pflugs-Scharen, alle Arten Holz für Pflüge, eine volle Sett Schmiede-Handwerkszeug, von 3000 bis 4000 Fuß Eichenplanken,

Welschkorn-Pflüge und Cultivätors,

etwa 50 Pflugsbäume und Handheben, eine Lot Landseiten für Hamburg Pflüge, eine Maschine um Cultivätor-Zähne zu biegen, und andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Tage des Verkaufs von

Jonas Koch.

Feb. 20. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 17ten März,

um 1 Uhr Nachmittags, sollen an der Wohnung des letzthin verstorbenen Peter Lentz, in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel öffentlich verkauft werden, nämlich:

Eine Kuh, ein Hickory Wagen, Thimoty-Heu bei der Tonne, Futtertrog, Schrotkiste, eine Lot Blanken und Boards, 3 Betten und Bettladen, 100 Yards Carpets, Bureau, Wasserstand, 2 Tische, 6 Barzimmer-Stühle, 2 Dutzend Parlor-Stühle, Bänk, Holzkiste, Mehlkiste, 20 Buschel Grundbirnen, Kochofen, Barzimmer-Ofen und Rohr, Parlor-Ofen mit Rohr, 2 Spiegel, ein ausgezeichneter Neufundland Hund, Flaschen, Gläsger und Krüge, Walters, Fäßer und Ständer, eine Flinte, eine Pistole und noch andere Artikel, zu umständlich anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Mary Lentz,
Elias Lentz,
Richard Knerr,
} Ad'ors.

Fbr. 20. nqbV

Oeffentliche Vendu

Dienstags, den 13ten März nächstens,

um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen Elias Diehl, letzthin von Obermilford Taunschip, Lecha Caun'y, folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden, nämlich:

Drei Pferde, 1 Füllen, 11 Kühe, ein Rind, 1 junger Bull, 11 Schweine, 8 Schaafe, alle Arten von Pferdegeschirr, Windmühle, Strohbank, ein Pferdegewalt und Dreschmaschine, 1 Viergäulswagen mit Body, ein Zweigäulswagen, Pflüge, Eggen, Holzschlitten, Pflugewaagen, Sperr- und Kühketten, Heu- und Mistgabeln, eine Auswahl von Schreinergeschirr, eine Drumsäge, Holz und Handsäge, Sattel und Zaum, ein Fruchtreff, Fenzpfosten und Riegel, Grassensen, Bretter und Planken, Schleifstein, Hebeisen, Schaufeln, Grubhacke, Heuleitern und Schemel, andere Leitern, Fässer mit Eßig, Tische und Stühle, Sink, Hausuhr, Küchenschrank, Eckschrank, Holzkiste, Mehlkiste, Fleischschneider, Butterboxen, Rahmkannen, Flachshecheln und Brechen, Bärrelfässer, Hogsheads, Stänner, Heu beim Hundert, Stroh, und sonst noch vielerlei Haus- und Bauern-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Elizabeth Diehl, Adm'trix.

Februar 20. nq3m

Fehler der Jugend.

Ein Herr der seit Jahren an nervöser Debilität, frühzeitigen Verfalle litt, und all den Effekten jugentlicher Unbedachsamkeit, wird für die leidende Menschheit, allen die es nöthig haben, ein Rezept und Anweisung dieses einfachen Mittels zusenden, durch welches er curirt wurde.—Leidende die durch die Erfahrung des Bekanntmachers zu profitiren wünschen, können ihre Adresse richten an

John B. Ogden,
No. 13 Chamber St., N. York.

Feb. 27, 1866. nq13

Sonderbar, aber wahr.

Jede junge Lädy und Gentleman in den Ver. Stacten können sehr viel zu ihrem Vortheil hören, mit der zurück kehrenten Post (portofrei) wenn sie sich an Unterzeichneten wenden. Solche die sich vor einem Humbug fürchten, werden gefälligst diese Notiz nicht brachten. Alle andere bleiben ihren dienstwilligen Mitbürger zu addressiren.

Thomas F. Chapman,
831 Broadway, Neu York.

Feb. 27, 1866. nq13

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 15ten März, 1866, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Heinrich Weiß, in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Sieben Stück Rindervieh, 4 Schaafe, 4 Schweine, 2 Wägen mit Baddies, 2 Paar Heuleitern mit Schemel, ein Kleereinigungs-Maschine, Windmühle, Strohbank, eine Rindenmühle, ein Holzschlitten, ein Jagdschlitten, 3 Pflüge, eine Egge, Schaufel-Egge, jede Art Pferdegeschirr, Sperr- und Kühketten, Heu- und Mistgabeln, Heu, Stroh und Welschkornlaub, ungefähr 16 Acker Saamen auf den Feldern, ein Eisenkessel, ein Holzofen, Bett und Bettlade, Tische, Stühle, Bänke, Züber und Ständer, 15 Häfen voll Lattwerge, Carpets, eine Flinte, eine Silberne Taschenuhr, eine 250 Pfund Waage, Koch- und Pflanz-Grundbeeren beim Buschel, eine Anzahl Fruchtsäck, Wagendecke, und sonst noch viele Bauern- und Hausegeräthe zu umständlich alle hier anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Elias Weiß,
Joseph Weiß,
} Adm'ors.

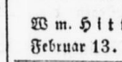
Februar 20, 1866. nqbV

Aufgeschobene

Oeffentliche Vendu.

Auf Montags den 19. März, 1866,

um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des verstorbenen Abraham High, in Maxatany Taunschip, Berks Caunty, das folgende bewegliche Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:



Eine 2-Gäuls-Carriage, ein Buggywagen, 1 Kuh, 1 Rind, 2 Setts Geschirr, Pflug, ein 2-Gäulswagen, Säemaschine, Welschkornscheller, Kummete, Sattel, Schlittenschellen, Gäuls-Plätkets, 2 Schaafe, Sperr- und Kühketten, Heu- und Mistgabeln, Pfosteneisen, Schiebkarren, Grubhacke, Schleifstein, Betten und Bettladen, Sekretär, Eckschrank, Bureau, Carpets, Eß-und Center-Tische, Cänesent und andere Stühle, Schaukelstühle, Gold-Främe und andere Spiegel, Lampen, Holzkiste, Stand und Waschbowl, andere Ständs, Kochofen mit Zugehör, Hausuhr, Kupferkessel, Messingkessel, Eisenkessel, Schnellwaage, Sink, Fensterumhänge und Blinds, Quilts und andere Bettzeuge, Tischtücher, Mehlküste, Seife, Waiters, ein Campmeeting-Zelt, eine deutsche Bibel und andere Bücher, Züber, Stänner, Fässer, Grundbeeren beim Buschel, Tischgeschirr, Messern und Gabeln, Backmulde, Schmalzpresse, Butterfaß, Spinnrad und Haspel, Bänke, nebst einer großen Verschiedenheit anderer Hausgeräthschaften zu umständlich anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Ezekiel High,
John Kemp,
} Adm'ors.

Feb 20. nqbV

Oeffentliche Vendu.

Freitags, den 9ten März 1866,

um 10 Uhr Vormittags, soll an der Wohnung des Unterschriebenen, an der Straße von Mechanicsville nach Schneckville, in Nordwheithall Tsp., Lecha Caunty, folgendes bewegliche Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:

Drei Schaffpferde—eins davon eine tragende Mähre—zwei 2 jährige und ein 1-jähriges Füllen, Geschirr für 4 Pferde, so gut wie neu, 3 Kühe—2 davon mit Kälbern bis Vendu—sechs Läuferschweine, eine Anzahl gute Mutterschaafe, ein Viergäulswagen mit Patent Bexen, so gut wie neu, mit Body, Pflug, Egge, Heuleitern, Steif- und Pflugewaagen, eine Schotterkette, Sperr- und Kühketten, eine Bettlade, und noch andere Artikel, zu umständlich anzuführen.

Die Bedingungen am Tage des Verkaufs von

Carl Butz.

Wm. Hittel, Auctionär.

Februar 13. nq1m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags, den 24sten März,

um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des Unterschriebenen' in Slatington, Lecha Caunty, folgendes bewegliche Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:

Zwei gute Schoffpferde, 2 Kühe, eine davon eine frische Milchkuh, 2 Durham Rinder, ein 3-Gäulswagen so gut wie neu, ein Wagenbody, 2 Pflüge, ein 1-Gäulsrechen, alle Arten von Pferdegeschirr, Fruchtreff und Kleesaamenreffe, Cidersässer, Ständer, und noch viele andere Artikel, zu umständlich anzuführen.—Zu derselben Zeit soll auch eine

Auswahl von Stohrwaaren

verkauft werden, als Cassimers, Ladies' Dreßgüter, Mouslins u. s. w.

Die Bedingungen am Tage des Verkaufs von

Benjamin Kern.

Februar 20 1866. nqbV

Oeffentliche Vendu.

Auf Montags den 12ten März, 1866,

um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine gute tragende Mähre, ein gutes zweijähriges Füllen, 2 gute Milchkühe, 3 Rinder, zwei Läufer-Schweine, ein tragendes Zuchtschwein, ein zweigäuls Wagen, so gut als neu, Boddy, Heuleitern und Schemel, Windmühle und Strohbank, ein Heurechen, zwei Pflüge, Eggen, Pferdegeschirr, Flügennetze, Schubkarren, Heu- und Mistgabeln, Sperr- und Kühketten, Fruchtreffe und Graissensen, und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Henry Herbster.

Februar 20, 1866. nqbV

Unfehlbares Cement!!

Dieser Artikel wird gewiß jeder Hausfrau willkommen sein. Man kann damit gebrochenes Glas, Porzelan, Erdengeschirr, Holz, u. dgl. haltbar leimen. Zum Verkauf bei

J. B. Moser, Apotheker.

Pictures! Pictures!

Die größte und schönste Auswahl Pictures die noch je in Allentaun gewesen—die großen Generäle und Beamten, die verschiedenen Treffen usw vorstellend—wahrlich dieselbe sind unübertrefflich schön—ist soeben erhalten worden und billig zu verkaufen bei

T. B. Rhoads, Agt.

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 8ten März,

nächstens, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des Unterzeichneten in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgendes bewegliche Eigenthum, auf öffentlicher Vendu verkauft werden nämlich:

Sieben Pferde, vollkommen gebrochen für doppelt oder einfach—zwei davon vortreffliche Familien-Pferde—gleichfalls ein prächtiger Lieder, so wie ein gutes Sattelpferd, 12 gute Milchkühe, 6 davon werden so ganz nahe der Vendu in Profit kommen, 7 Stück junges Vieh, darunter 2 tragende Rinder, 4 Schaafe, 14 Läufer-Schweine, ein Zuchtschwein, 3 schwere Viergäuls-Wägen, einer davon mit Boddy, Decke und Spriegel, ein Eingäulswagen, eine Zweigäuls-Carriage, eine Sulky, zwei Holzschlitten mit gegoßenen Sohlen, ein Jagdschlitten, zwei Setts Heuleitern mit Schemel, 5 Pflüge, 3 Eggen, ein Welschkornpflug, ein Welschkornpflanzer, 2 Cultivators, 2 Schiebkarren, eine Buckeye Mähmaschine für Gras und Getraide, ein Patent Pferde-Heurechen, Säe-Drill, Dreschmaschine eine der besten im Caunty, Windmühle, Patent Futterschneid-Maschine, bei Pferdegewalt, Patent Hand-Strohbank, ein Welschkornschäller bei Pferdegewalt, Schwingmühle, eine Anzahl Fruchtreffe, Gras-Sensen, Flachsbrechs, Pferdegeschirr für 6 Pferde, Pflugsgeschirr für 6 Pferde, Fliegennetze für 6 Pferde, Kummete für 6 Pferde, eine Sett doppeltes leichtes Geschirr, ein einspänniges Geschirr, zwei doppelte Leinen, 2 einfache Leinen, ein Fuhrsattel, eine Steifwage, zwei Fünferketten, 3 Sperrketten, Kühs- und andere Ketten, Heu-, Getraide- Mist und alle andere Arten Gabeln, Rechen, Schippen, Grubhacken, und sonst noch eine sehr große Verschiedenheit anderer Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Tage des Verkaufs und Aufwartung von

Jacob Grim.

Januar 30. 1866. nqbV

Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 27. Februar, u. Donnerstags den 22. März,

nächstens, an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in N. Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Sechs Schaff-Pferde, darunter eine schwarze Liedermähre 7 Jahre alt, ein braunes Sattelpferd sechs Jahre alt, ein Rohrpferd 4 Jahre alt, ein dunkles Greppferd 3 Jahre alt, ein schwarzes Familienpferd 4 Jahre alt, 6 Milchkühe, davon werden bis zur Vendu 2 in Profit sein, 2 tragende Rinder, 3 Bullen, wovon der eine 800 Pfund schwer ist, ein schwerer Viergäulswagen mit Boddy, Spriegel, Decke und Trog, ein schwerer Zweigäulswagen mit einem Eisenerzboddy, 7 Pflüge, einige so gut als neu, 2 Eggen, ein doppelter Holzschlitten, ein Jagdschlitten, 4 Vordergeschirre, 3 Hintergeschirre, 2 Junkegeschirre, 3 Pflugsgeschirre 6 Kummete, 6 Blindhaltern, 8 Halstern mit Ketten und Strops, 4 Fliegennetze, eine doppelte lederne Lein, 2 lederne Pflugsleinen, 2 Strops Schlittenschellen, eine doppelte Sett Carriage-Geschirr so gut als neu, 4 Fruchtreffe, 2 Graesensen, Windmühle und Strohbank, eine Fünferkette, eine schwere Sperrkette, Pflugskette, 4 leichte Sperrketten, eine doppelte Steifwaage, zwei einfache Steifwaagen, 10 Kühketten, Heu- und Mistgabeln, Rechen, Schmiedgeschirr, ein Paar Mühlsteine, einer davon ein French-Burr, sammt Schrauben, usw., eine gute Aepfelmühle mit Trog, ein Hebeisen, Grubhacke, Schippen, Gartenhacken, 2 Setts Heuleitern und Schemel, eine Lot Gußeisen, eine Lot leere Fäßer, Züber, Ständer, ein Holz- und ein Kohlenofen mit Rohr, 5 Betten und Bettladen, 2 Duzend Stühle, Banke, 2 Tische, 2 Setts Maypelpfosten für Bettstellen, ein Lözerner Fleischschnitter, Hausuhr und sonst noch viele andere Bauern-, Haus- und Küchengeräthschaften, zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

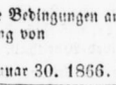
Peter Hensinger.

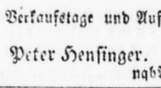
Januar 30. 1866. nqbV

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 8. März 1866,

um 12 Uhr Mittags, soll am Hause des Unterzeichneten, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, nahe Wennersville, folgendes bewegliche Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:





Eine Brütmähre, 5 Jahr alt, ein Gäulesfüllen, ein Jahr alt, 3 Kühe, die eine davon mit Kalb bis zur Vendu, 4 Schweine, eine davon ein Zuchtschwein, 5 Schaafe, ein Zweigäuls-Wagen mit eisernen Achsen, ein Pflug, Egge, Heuleitern und Schemel, Strohbank, eine Sett Pferdegeschirr so gut als neu, ein einzelnes Pferdegeschirr, Blindhaltern und Kummete, eine doppelte und einfache Leie, Heu- und Mistgabeln, Kühund andere Ketten, Fruchtreff und Grasensen, und sonst noch viele andere Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage von

Josiah Strauß.

Joseph Gackenbach, Auctioneer.

Februar 6, 1866. nqbV

Ober-Macungie

Bounty-Tax.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß das Schulboard von Obermacunge Distrikt, Lecha Caunty, zur Bezahlung der Bilanz der Bountyschuld einen Tax gelegt hat, und daß das besagte Board an folgenden Tagen und Plätzen gegenwärtig sein wird um den erwähnten Tax in Empfang zu nehmen, nämlich:

Den 7ten März, am Gasthause von Daniel George, in Fogelsville.

Den 8ten März, am Gasthause von Alphrom Steinberger, in Breinigsville.

Den 9ten März, am Gasthause von Thomas Dutt, in Trexlertaun.

Den 10ten März, am Gasthause von John Schäffer, Chapman's Station.

☞ Alle Diejenigen welche an obigen Tagen bezahlen, erhalten 5 Prozent Abzuge, und von Denjenigen welche Bezahlung vernachlässigen, wird der Tax nach Vorschrift der Gesetze kollektirt werden.

Das Schulboard.

Februar 27, 1866. na2m

Verlangt wird

ein junges Mädchen, zwischen dem Alter von 14 und 15 Jahren, um bei der Hausarbeit behülflich zu sein. Der Lohn ist kein besonderer Gegenstand, nur daß sie unter der Controlle von intelligenten und religiösen Leuten stehen möge

Für eine gegenseitige Unterredung melde man sich in dieser Office.

Feb. 20. nq3m

Armenhaus-Rechnung.

Die Rechnung von Francis P Jobst, Esq., Schatzmeister der Direktoren des Armen- und Beschäftigungshauses von Lecha Caunty, für das am 31. December, 1865 endende Jahr.

Dr.

Baar empfangen laut des Caunty Schatzmeister's Bericht	$15,000	00
Baar empfangen von Lautzer	26	00
" " " Jer. Brady	72	23
" " " Mary Lacy	70	00
" " " Thomas B. Faust, dem früheren Aufseher	287	97
Baar empfangen von Wm. Dech dem gegenwärtigen Aufseher	200	00
	15,656	20
Bilanz vom Schatzmeister überzahlt	4,071	92
	$19,728	12

Cr.

Bilanz überbezahlt laut letztjähriger Auditors-Bericht	302	68
Betrag ausgestellt von den Direktoren, laut des Orderbuchs	19,295	44
Abgezogen von diesem Betrag und dem Schatzmeister noch nicht eingehändigt	130	00
	19,728	12

Wir, die Unterzeichneten Auditoren von Lecha Caunty, bescheinigen hiermit, daß wir obige Rechnung geprüft und übersehen, und dieselbe richtig gefunden haben, wie oben angegeben.

Bezeugt durch unsere Handschrift diesen 10ten Tag Januar 1866.

Daniel Clader,
Abm Ziegenfuß,
George Blank,
} Auditors von Lecha Caunty.

Kosten zum Bau des neuen Hauses.

Backsteine	$459 00
Kalk	145 55
Sand	24 80
Bauholz	986 80
Dachschiefer	155 38
Dachrinnen und Eisenblech	59 10
Eisenwaaren und Schmiedarbeit	371 40
Maurerarbeit	544 63
Schreinerarbeit	478 09
Fuhrlohn	3 50
	$3,228 25

Cr.

Haushalt-Ausgaben.

Baar ausbezahlt wie folgt:	
Trockenwaaren und Groceries	$3,123 14
Steinkohlen	957 84
Blechwaaren u. Ofenausbesserung	191 45
Eiserne Pumpe und Schlauch	37 25
Hartwaaren	184 20
Küferwaaren	18 59
Cabinetwaaren	28 50
Wolle und Wollkarten	26 75
Schuhmachen	98 91
Fertige Schuhe	194 95
Hüte und Kappen	90 75
Tabak	91 40
Kohlenöl, Färbestoff u. Sodaasche	30 00
Apothekerwaaren und Medizin	294 61
Anwartung im Hospital	169 75
Schulunterricht	90 00
Ceder Kirche	30 00
Weibliche Dienste in 1864 u. '65	151 83
Interessen auf Ausbehalt-Bond	75 80
Fre willigen Feuerwehr	191 91
Eiserne Sicherheitsliste	40 00
Gußwaaren	28 74
Unkosten in der Klagsache gegen die Armenpfleger von Penn Forest Tsp.	38 76
Unkosten in der Klagsache gegen Geo. Rothstein	69 48
Steckrechnung zu nehmen und Bericht davon abzustatten	39 00
	$6,296 61

Ackerbau-Ausgaben.

Männliche Dienste	183 25
Getreide	2 243 30
Getreide zu Mahlen	212 95
36 Stiere	2,778 49
2 Pferde	450 00
Sattlerwaaren	4 55
Feegrieael	21 15
15 Stück Schafe	100 00
Schreiner Ausbesserungsarbeit	50 00
Maurers-Ausbesserungsarbeit	25 00
Backsteine, Steine und Schiefer zum Reparieren	33 87
Wagen, Schlitten ꝛc. zu reparieren	63 30
Schmiedarbeit	177 94
Kleesaamen	92 90
Timothysaamen	11 87
Eine Mähmaschine	160 00
Unterschied im Windmühlen-Tausch	23 00
Baukelz in 1863 u. 1864 gefault	110 27
Gyps	20 00
Männliche Dienste zum Fenzmachen, Heumachen und Einernten	59 55
Pächter für 1864	24 00
Staatstax	28 89
	$6,874 28

Ausstellung und Vollziehung von Orders für die Unterstützung auswärtiger Armen.

Stadt Allentaun.

Unterstützung von Daniel Göbel $72 61; E. Beitel 4 00; Frau Spieß 10 25; H. W Kneip 24 53; Frau Christbaum 45 89; Peter Kleckner 4 25; Frau Raudig 26 50; Frau Kenselmeyer 36 11, Frau Kunold 40 56; A Gargenwer 37 92; Frau Neary 28 27; F. Smith 4 59; Frau Jacoby 2 60; A. Kerp 18 17; D Scholl 2 25; M. Scholl 3 00; H. Pauly 13 76; J. Arner 3 50; — Schabel 2 88; J. Beichle 6 39; Frau Miller 38 73; Frau Eschbach 7 73; Frau Findley 15 75 Frau Kane 1 89; Owen George 2 50; Frau Weaver 16 37; Frau Murphy 2 87 Frau McIntyre 3 00; Frau Drair 7 00; Frau Knappenberger 4 25; Frau Stout 12 00; Miß Rit 40 60; Frau Wetherhold; 2 00, Frau Snyder 6 12; Sarah Neblig 1 76; Frau Young 32 87; Dan. Zacharies 7 00; Frau Floyd 4 00; Frau Haidner 6 37; C. Spinner 20 50; H. Hepler 28 00; Unterstützung und Leichenunkosten der Barbara Wieand 11 00; Leichenunkosten von J Heidenbrand, David Hadner und Dan. Klaus 21 00; 30 Personen nach dem Armenhaus zu nehmen 31 38. — Totelsumme $742 50.

Stadt Catasauqua.

Mary Reed und Kind nach dem Armenhaus zu nehmen 3 20; Wm. und John Redgate 3 20; Francis Joas 1 60; M. Murtach 1 60; Jane McTuschin und Kind 1 60; Zeugnißverlör der Mrs. Donnisen und 9 Orders zur Unterstützung auswärtiger Armen auszustellen 2 10.—Zusammen $13 30.

Salzburg Taunschip.

Auswärtige Unterstützung von John Kratzer $18 50; —Stiolove 10 25, Aerztliche Behandlung der Frau Reichenbach 7 00; Leichenkosten von Wm. Ziegenfuß 3 00; 12 Personen nach dem Armenhaus zu nehmen 15 20.—Zusammen $53 95.

Obermilford Taunschip.

Unterstützung der Frau Raysom 19 90; Aerztliche Behandlung der Frau Hilbert 3 00.—Zusammen $22 90.

Niedermilford Taunschip.

Unterstützung von Sal. Brey 39 14; David Hemler 8 04 —Zusammen $17 13.

Obermacungie Taunschip.

Unterstützung der Frau Evans 9 88; Frau Held 6 35; Unterstützung und ärztliche Behandlung von J Fritz 146 00; Mos. Schmidt 5 00; 6 Personen nach dem Armenhaus zu nehmen 5 40. Zusammen $163 48.

Niedermacungie Taunschip.

Unterstützung von John Moll $19 50.

Lowhill Taunschip.

Unterstützung von Isaac Fenstermacher 19 50; ärztliche Behandlung der Frau J. Kolb 27 00; Unterstützung von Daniel Deibert 27 60.—Zusammen $74 10.

Washington Taunschip.

Andrew Säeman, Mary Outer und Familie, und die Leiche von John Schmidt nach dem Armenhaus zu nehmen $13 17.

Weisenburg Taunschip.

Polly Eck und Rosina Eschelman nach dem Armenhaus zu nehmen $6 00.

Nordwheithall Taunschip.

Unterstützung der Wittwe Schuler 58 20; Valintine Albert 6 80; J. Laubach und an verschiedene Personen 31 36; Frau Scherer 3 13; 10 Personen nach dem Armenhaus zu nehmen 16 00.—Zusammen $115 49.

Südwheithall Taunschip.

Unterstützung von John Bauer und Familie 2 00; Theodor Ackerknecht 26 67; Chas. F. Miller 9 20; Daniel Zacharies 16 00; Frau Sypple 11 25; Unterstützung und ärztliche Behandlung von Jacob Keller 41 00.—Zusammen $106 12.

Hanover Taunschip.

Unterstützung der Frau Lewis 48 55; ärztliche Behandlung der Frau Stein 1 00; do. von J Messer's Kinder 18 50, Jacob Ehret und Dan. Weber nach dem Armenhaus zu nehmen 3 40; Sarah Wien und Henrietta Mullenhauer do. 4 00.—Zusammen $75 45.

Obersaucon Taunschip.

Unterstützung, ärztliche Behandlung und Leichenkosten von W. Kunkel 27 10; Richard Rickenson und Nicholas Heß nach dem Armenhaus zu nehmen 4 60.—Zusammen $41 70.

Heidelberg Taunschip.

Aerztliche Behandlung, Unterstützung und Leichenkosten der Julia Schnabel $126 15.

Lynn Taunschip.

Unterstützung und ärztliche Behandlung von H. Brunner 43 65; Wm. Scherer nach dem Armenhaus zu nehmen 4 20 —Summe $47 35.

Drucken und Schreibmaterialien.

Guth und Hagenbuch, die Rechnung von 1863 zu veröffentlichen	10 00
Haines u. Ruhe do. für '62, ,63, ,64	40 00
" " zwei Nachrichten	3 00
E. Maß, Rechnung für 1864 zu veröff.	20 00
Frexler, Harlacher u. Weiser do. für '64	20 00
Regeln zu drucken	8 00
Bücher und Schreibmaterialien	49 31
Zusammen	$150 31

Salarien.

Perry Weaver, ein Jahr als Direktor	50 00
" " Extra	20 00
Chas. Wenner, ein Jahr als Direktor	50 00
" " Extra	37 50
Jacob Andreas, in Jahr als Direktor	50 00
" " Extra	57 00
Dr. Wm. Herbst, ein Jahr als Arzt	75 00
" " Extra Besuche	8 00
" " Geburtshülfe	12 00
Dr. W. B Erdman, ein Jahr als Arzt	75 00
" " Extra Besuche	17 00
" " Geburtshülfe	18 00
Francis P. Jobst, ein Jahr Schatzmeist.	30 00
" " Revenue Stemps	2 50
F. Albright, ein Jahr als Solicitor	25 00
Thos. B. Faust 3 Monate Aufseher	150 00
Wm Dech, 9 Monat Aufseher	375 00
Zusammen	$1,063 00
Summa	$19,295 44

Wir die unterzeichneten Auditoren von Lecha Caunty, bescheinigen hiemit, daß wir obige Rechnung geprüft und übersehen, und dieselbe, wie oben angegeben richtig gefunden haben.

Bezeugt durch unsere Handschrift am 1sten Januar 1866.

Daniel Cläder,
Abrm. Ziegenfuß,
George Blank,
} Auditoren.

Rechnung

des

Armenhaus-Aufsehers.

Thomas B. Faust, letzthin in Rechnung mit den Direktoren des Armen- und Beschäftigungshauses für Lecha Caunty.

Dr.

Baar empfangen auf verschiedene Rechnungen, wie folgt:	
Bilanz der letzherigen Rechnung	141 75
Levi Rex, für Weizen, Welschkorn u. Ferkel ꝛc.	35 08
Peter Dorney, für eine Dreschmaschine und Pferdetreff, aus zweiter Hand	25 00
Reuben Butz für Rindfleisch	2 85
John P. Dillinger, für 1 hundert Yards Carpet	90 00
David Mertz, für Hafer	4 50
Lorenz Keck, für Holz zu fahren	1 00
Daniel Guth, für Arbeit auf dem Wege	34 50
Edward Cramser, für Unkosten von Pat. McMuller	12 00
Joel Scharer, für Unkosten von Abraham Scheirer	9 20
Henry Cole, für zwei Ferkel	3 00
Levi Derr, für Rindfleisch	50
Susan Dorner, Weizen, Ferkel, Unschlitt ꝛc.	18 36
Verschiedene Personen, für Pferdefutter	1 8
" " für Weben	5 19
Thomas Faust für 1 Läuferschwein, Welschkorn und Unschlitt	23 85
Gefunden im Besitz von verstorbenen Armen	12 93
	$421 56

Cr.

Baar ausbezahlt auf verschiedene Rechnungen, wie folgt:	
John Neubord, für Uhren zu reparieren	2 25
Lorenz Keck, für Schlachten und Geschirr Flicken	10 63
John P. Dillinger, für Steingüter	90 00
Abrm. Smith, Pferdekraft zu reparieren	1 50
Wm. Friedrich, für Lanne zu machen	1 00
Ruben Kaufman, für Drechslerarbeit	3 75
J. Hertzell, für Pferdekraft zu reparieren	1 00
Paul Rex für getrocknete Aepfel	8 40
W. P. Huber für Pfost Stämps	51
Wm. Eschenbach für Kalk	1 25
Levi Rex, für Reif Eisen	20
E F Butz, Artikeln gekauft auf der Vendu von Clarisa Butz	2 06
T. Good für Post Stämps	99
Reisende Arme	4 85
Reisenkosten	2 60
Reisenkosten für Steward	2 60
F. P. Jobst, Esq., Schatzmeister	287 97
	$421 56

William Dech, in Rechnung mit den Direktoren des Armen- und Beschäftigungshauses für Lecha Caunty.

Dr.

Baar empfangen auf verschiedene Rechnungen, wie folgt:	
Bilanz der letzherigen Rechnung	141 75
Levi Rex, für Weizen, Welschkorn u. Ferkel ꝛc.	35 08
Peter Dorney, für eine Dreschmaschine und Pferdetreff, aus zweiter Hand	25 00
Reuben Butz für Rindfleisch	2 85
John P. Dillinger, für 1 hundert Yards Carpet	90 00
David Mertz, für Hafer	4 50
Lorenz Keck, für Holz zu fahren	1 00
Daniel Guth, für Arbeit auf dem Wege	34 50
Edward Cramser, für Unkosten von Pat. McMuller	12 00
Joel Scharer, für Unkosten von Abraham Scheirer	9 20
Henry Cole, für zwei Ferkel	3 00
Levi Derr, für Rindfleisch	50
Susan Dorner, Weizen, Ferkel, Unschlitt ꝛc.	18 36
Verschiedene Personen, für Pferdefutter	1 8
" " für Weben	5 19
Thomas Faust für 1 Läuferschwein, Welschkorn und Unschlitt	23 85
Gefunden im Besitz von verstorbenen Armen	12 93
	$421 56

Cr.

Baar ausbezahlt auf verschiedene